

Die TDL Group wählt EDI als integralen Bestandteil der digitalen Transformation



Die TDL Group konzentriert sich vollständig auf die digitale Transformation des Unternehmens. EDI ist dabei ein fester Bestandteil, da es zuverlässige Daten in Echtzeit liefert. Die Analyse dieser Daten ermöglicht es der TDL Group, Prozesse bei Bedarf zu optimieren. Als Logistikpartner bieten sie ihren Kunden täglich ein Gesamtpaket aus hochwertigen Dienstleistungen und maßgeschneiderten Lösungen.

„Natürlich arbeiten wir bei der TDL Group an der digitalen Transformation für unsere eigene Professionalisierung, angetrieben von unserer Größe. Aber auch unsere Kunden sorgen dafür, dass wir weiter auf Digitalisierung setzen.“

-Tom Kumpen,
IT-Manager

Allgemein

TDL Group
Transport, Logistik und Lager

Descartes Lösung

Global Logistics Network (GLN)
EDI Messaging

Über den Kunden

Die TDL Group ist ein belgisches Logistikunternehmen mit 800 Mitarbeitern an 5 Standorten (Houthalen, Lummen, Willebroek (2) und Doornik). Mit einer Flotte von 350 Zugmaschinen und 600 Anhängern und mehr als 60.000 m² Lagerfläche strebt die TDL Group nach maximaler Kundenzufriedenheit. Maßgeschneiderte Logistiklösungen und Flexibilität durch Skalierung sind dabei wichtige Assets.

Schneller Überblick

Herausforderung

Angetrieben von der Nachfrage ihrer wichtigsten Kunden beschleunigte die TDL Group die Automatisierung des logistischen Nachrichtenflusses. Auf diese Weise wollte man die internen Systeme mit denen der Kunden synchronisieren.

Lösung

Effektives logistisches Messaging mit Kunden.

Ergebnisse

- Prozessoptimierung
- Reduzierte Fehlerquote
- Zeitersparnis
- Automatisierte Kommunikation über EDI

Herausforderung

Der größte Kunde der TDL Group wünschte, dass der logistische Nachrichtenfluss über EDI (Electronic Data Interchange) abgewickelt wird. Dafür nutzten sie Descartes als Dienstleister. Da die Mappings zu Einzelhändlern für diesen Kunden bei Descartes bereits bekannt waren, hat sich die TDL Group auch mit Descartes für die Einrichtung ihres EDI zusammengetan. TDL hatte im Rahmen der digitalen Transformation ein weiteres Ziel. Mit den korrekten und in Echtzeit mit EDI generierten Daten möchte das Unternehmen Erkenntnisse für die Prozessoptimierung und die Betriebsführung gewinnen.

Lösung

Als die Kundennachfrage nach Automatisierung des Nachrichtenflusses zunahm, fand die TDL Group in Descartes einen Partner, der ihnen eine skalierbare und integrierte Lösung zur Erfüllung der Marktanforderungen bieten konnte. Über die Netzwerkdienste von Descartes erfolgt der Nachrichtenaustausch nun vollautomatisch – und nach GS1-Standards. Konkret geht es um die Automatisierung von Bestell- und Versandnachrichten wie DESADV und RECADV. Darüber hinaus verschickt die TDL Group auch Bestandskorrekturmeldungen, Echtzeit-Statusmeldungen, um beispielsweise das FEFO-System (First Expired First Out) einsetzen zu können, und Bestandsmeldungen, um das ERP-System des Kunden ständig auf dem neuesten Stand zu halten. Aber natürlich gibt es auch Vorteile für die TDL Group selbst.

„Die TDL Group ist ein Unternehmen, das wächst. Aufgrund unserer eigenen sich verändernden Größenordnung und weil immer mehr Kunden digitalisieren, wollen wir als Logistikpartner innovativ sein. Darüber hinaus waren uns die Vorteile der Automatisierung des logistischen Nachrichtenflusses bereits klar“, sagt Tom Kumpen, IT-Manager bei der TDL Group.

EDI sorgt dafür, dass bei der Abwicklung ein- und ausgehender Logistikkunden keine manuelle Bearbeitung mehr notwendig ist. Darüber hinaus ist auch die Fehlerquote viel geringer, was zu weniger Doppelarbeit führt.

„Die Vorteile der Zeitersparnis, der Korrektheit der Daten und der Tatsache, dass wir nach der Analyse der Daten Prozesse optimieren können, überwiegen definitiv die Anfangsinvestition“, sagt Tom Kumpen. „Wenn sich in eine der Meldungen ein Fehler eingeschlichen hat, wird das sofort deutlich, weil die Mappings von Descartes so aufgebaut sind, dass sie diese fehlerhaften Daten nicht verarbeiten können. Bei solchen Anomalien können wir jetzt sofort eingreifen. Bei einer manuellen Behandlung würde es oft viel länger dauern, bis der Fehler gemeldet wird. Die Nachbesserung und Neuzusendung würde dann viel Zeit und damit Geld kosten.“

Ziel ist es nun, noch mehr Kunden davon zu überzeugen, auf EDI umzusteigen. Dies sind Kunden mit einem beträchtlichen Nachrichtenvolumen, die Dokumente jetzt per FTP oder als E-Mail-Anhang an die TDL Group liefern.

Ergebnisse



Prozessoptimierung

EDI zur automatischen Nachrichtenübermittlung bringt der TDL Group die Automatisierung und Beschleunigung der Logistikprozesse. Darüber hinaus ermöglicht ihnen die Analyse der generierten Daten, Prozesse zu optimieren.



Zeitersparnis

Dank EDI sind Fehler in versendeten Nachrichten nahezu ausgeschlossen. Die TDL Group muss nicht mehr eingreifen und vermeidet kostspielige Korrekturmaßnahmen. Zudem können sich die Mitarbeiter auf ihre Kernaufgaben konzentrieren.



Reduzierte Fehlerquote

Da zum Senden von Nachrichten kein manueller Eingriff erforderlich ist, ist die Fehlerquote viel geringer. Darüber hinaus garantiert der GS1-Standard eindeutige Nachrichten, die keinen Raum für Fehler oder Fehlinterpretationen lassen.



Automatisierte Kommunikation über EDI

Die TDL Group sieht eindeutig die Vorteile von Geschwindigkeit und Genauigkeit der Daten durch den Einsatz von EDI zusammen mit einem erfahrenen Partner.